



# Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 📠 +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2017

Betreff: 5. Gemeinderatssitzung

Nauders, 06.06.2017

## **KUNDMACHUNG**

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Dienstag, den 06.06.2017 um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 22:00 Uhr beendet.

### **Anwesend:**

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Bgm. SPÖTTL Helmut | Nauders Nr. 259a |
| Vbgm. PLONER Karl  | Nauders Nr. 183  |

### **Gemeinderäte:**

|                        |                                |
|------------------------|--------------------------------|
| GR ALBERT Brunhilde    | Nauders Nr. 424                |
| GR BALDAUF Robert      | Nauders Nr. 392 (ab 20:20 Uhr) |
| GR FEDERSPIEL Josef    | Nauders Nr. 98                 |
| GR MANGWETH Joachim    | Nauders Nr. 478                |
| GV MONZ Elmar          | Nauders Nr. 93b                |
| GR RUDIGIER Josef      | Nauders Nr. 448                |
| GR SALZGEBER Gottfried | Nauders Nr. 103                |
| GV SCHMID Alfred, Mag. | Nauders Nr. 320                |
| GR SPÖTTL Siegfried    | Nauders Nr. 388                |
| GR STECHER Karl, DI    | Nauders Nr. 487                |
| GV WALDEGGER Peter     | Nauders Nr. 72                 |

### **Entschuldigt:**

### **Ersatzmitglieder:**

# TAGESORDNUNG

1. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Verlegung eines Teilstückes der Karl-Blaas-Gasse – Projektvorstellung durch Projektwerber
2. Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf (Teilstück aus GSt 1780) zur Aufweitung des Öffentlichen Gutes
3. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Grundstückes .17 in EZ 234 (Materieller Anteil I) sowie des Grundstückes 43 in EZ 234
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Verwendung des Gemeindewappen für die neue Siegerfahne der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Landeck
5. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Unterstützung
  - a) Verein Altfinstermünz
  - b) Bergrettung Nauders
  - c) Obst- und Gartenbauverein Nauders
  - d) Elternverein HAK/HAS Imst
  - e) Elternverein HAK/HAS/HLW Landeck
  - f) Elternverein HTL Imst
  - g) Mission Hoffnung
  - h) Trachtenverband Oberland mit Außerfern
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

## PROTOKOLL

PUNKT 1: **Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Verlegung eines Teilstückes der Karl-Blaas-Gasse – Projektvorstellung durch Projektwerber**

Bgm. Spöttl Helmut begrüßt zu diesem TO-Punkt Herrn Hirschhuber Helmut, der im Auftrag von Herrn Kleinhans Kurt ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet hat. Der Bürgermeister stellt fest, dass es sich hier um eine Initiative durch Herrn Kleinhans handelt. Der Gemeinderat wird ersucht, entsprechende Fragen im Anschluss an die Vorstellung an den Fachmann zu richten, um zeitnah eine entsprechende Beschlussfassung durchführen zu können.

Herr Hirschhuber Helmut erklärt in weiterer Folge das Projekt. Dieses beinhaltet den Abbruch zweier Gebäude – einerseits das Wirtschaftsgebäude gegenüber dem Hotel Naudererhof sowie das unmittelbar darunter befindliche Gebäude. In weiterer Folge wäre angedacht, dass zur Grundgrenze Waldegger Herbert Parkplätze errichtet werden. Im Anschluss an diese Parkplätze würde die neue Straßenanlage geführt werden. Es ergibt sich dadurch eine leichte Kurve, die zur Geschwindigkeitsreduktion beitragen würde. Gesamthaft gesehen, würde sich die Verkehrssituation durch die Neuordnung des Kreuzungsbereiches jedenfalls verbessern.

Durch den Abbruch der Gebäude wäre die Einsicht in die Kreuzung optimal. Nebenbei würde auch das Ortsbild in diesem Bereich verbessert.

Vbgm. Ploner Karl berichtet, dass er sich die Situation vor Ort angesehen hat. Aus seiner Sicht würde sich die Situation stark verbessern.

GV Monz Elmar sieht grundsätzlich auch nur Vorteile. Er weist auf die darin befindliche Infrastruktur der Gemeinde hin.

Bgm. Spöttl führt aus, dass bei positiver Entscheidung dies ohnehin zu fixieren ist. Es liegen in diesem Bereich der Sammelkanal sowie eine große Dimension der Wasserversorgung. Ein Überbauen dieser Anlagenteile kommt nicht in Frage. Dies ist vertraglich zu regeln. Abschließend ersucht der Bürgermeister den GR, sich in nächster Zeit ausführlich darüber Gedanken zu machen, um bei der nächsten Sitzung einen Beschluss herbeiführen zu können.

**PUNKT 2: Beratung und Beschlussfassung über einen Grundkauf (Teilstück aus GSt 1780) zur Aufweitung des Öffentlichen Gutes**

In Bezug auf das Bauvorhaben, welches auf GSt 1780 verwirklicht werden soll, musste vorab die Erschließungssituation geklärt werden. Um eine entsprechende verkehrstechnische Erschließung sicher zu stellen, bedarf es einer Aufweitung des Öffentlichen Gut 3465/1 in KG 84108 Nauders I. Aus diesem Grund wurde die Abtretung von insgesamt 28 m<sup>2</sup> zum üblichen Preis von EUR 75,-- pro m<sup>2</sup> vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Übernahme des Trennstück 3 gemäß Vermessungsurkunde der Büro Kofler ZT GmbH vom 29.03.2016, GZ 8890A, im Ausmaß von 28 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 75,--/m<sup>2</sup>.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat **EINSTIMMIG**, das Trennstücke 3 von 28 m<sup>2</sup> aus GSt 1780 und das Trennstück 4 von 40 m<sup>2</sup> aus Grundstück 1777/1 gemäß Vermessungsurkunde der Büro Kofler ZT GmbH vom 29.03.2016, GZ 8890A, in das öffentliche Gut zu widmen (Inkammerierung), sodass hinsichtlich dieser Trennstücke nunmehr Gemeingebrauch gegeben ist.

**PUNKT 3: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf des Grundstückes .17 in EZ 234 (Materieller Anteil I) sowie des Grundstückes 43 in EZ 234**

Die Liegenschaft .17 in EZ 234 („Hammerer-Haus“) befindet sich im Eigentum der Gemeinde Nauders und Frau Habicher Claudia. Das darauf befindliche Gebäude ist gemäß der zu TZ 4031/89 in der Urkundensammlung erliegenden Skizze materiell in 2 Teile geteilt. Der materielle Anteil I gehört Frau Habicher, der materielle Anteil II der Gemeinde.

Einen Verkauf der Anteile der Gemeinde hat der Gemeinderat in der Vergangenheit bereits abgelehnt. Nunmehr hat es betreffend Übernahme der Anteile von Frau Habicher durch die Gemeinde Gespräche gegeben. Dabei geht es um den materiellen Anteil I des GSt. .17 in EZ 234 sowie um die unbebaute Gartenparzelle GSt 43 in EZ 234. Der angebotene Preis für beide Liegenschaften beträgt EUR 60.225,-- was einem Quadratmeterpreis von EUR 150,-- entspricht.

Die Finanzierung könnte teils über den Grundverkauf im Gewerbegebiet sowie über die Mehreinnahmen Erschließung und Anschlussgebühren bzw. über den Überschuss erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf zu den genannten Konditionen mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

**PUNKT 4: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Verwendung des Gemeindewappen für die neue Siegerfahne der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Landeck**

Mit Schreiben vom 22.04.2017 (eingelangt am 25.04.2017) berichtet die Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Landeck, dass anstelle der bisherigen Bezirkswanderfahne eine neue Fahne angeschafft werden soll, die dann auch die Bezeichnung „Siegerfahne“ trägt. Auf dieser Fahne sollen die Gemeindewappen der Gemeinde des Bezirk Landeck abgebildet werden.

Aufgrund der Bestimmungen der TGO 2001 (§ 11 Abs. 5) ist dafür die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**, dass das Wappen der Gemeinde Nauders auf der neuen Fahne abgebildet werden darf.

**PUNKT 5: Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Unterstützung**

- a) Verein Altfinstermünz
- b) Bergrettung Nauders
- c) Obst- und Gartenbauverein Nauders
- d) Elternverein HAK/HAS Imst
- e) Elternverein HAK/HAS/HLW Landeck
- f) Elternverein HTL Imst
- g) Mission Hoffnung
- h) Trachtenverband Oberland mit Außerfern

|                                   | Mittel lt. HP | Vorschlag<br>Ansuchen | Bedeckung  |
|-----------------------------------|---------------|-----------------------|------------|
| Verein Altfinstermünz             | 20.000,--     | lt. HP                | lt. HP     |
| Bergrettung Nauders               | 4.200,--      | lt. HP                | lt. HP     |
| Obst- und Gartenbauverein Nauders | 500,--        | lt. HP                | lt. HP     |
| Elternverein HAK/HAS Imst         | 0,--          | 20,--                 | Überschuss |
| Elternverein HAK/HAS/HLW Landeck  | 0,--          | 180,--                | Überschuss |
| Elternverein HTL Imst             | 0,--          | 40,--                 | Überschuss |

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung obiger Zuwendungen mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**. Die Ansuchen Mission Hoffnung und Trachtenverband Oberland mit Außerfern wurden **EINSTIMMIG** abgelehnt.

**PUNKT 10: Anträge, Anfragen, Allfälliges**

Bgm. Spöttl berichtet, dass der Steig auf Selles zwischenzeitlich frei geschnitten wurde und der Wanderweg somit wieder uneingeschränkt benützt werden kann.

Bgm. Spöttl berichtet, dass die Erdarbeiten zur Errichtung von Gemeinschaftsgaragen nunmehr aufgenommen wurden. Weiters wird die Wegsanierung Gamor demnächst abgeschlossen. Ebenfalls wurde mit der Sanierung des „Libaneres-Weges“ begonnen.

Bgm. Spöttl berichtet dem Gemeinderat, dass es hinsichtlich des Mietvertrages die Ordination betreffend ein Problem gibt. Der ausgearbeitete Vertrag, der mit Dr. Öttl eingehend besprochen wurde, und erst nach dessen Zustimmung dem Gemeinderat in der letzten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, kann nunmehr seitens Dr. Öttl nicht mehr unterschrieben werden. Dies wurde dem Bürgermeister bei einem Treffen mitgeteilt. Nunmehr ist am 06.06.2017 (Tag der GR-Sitzung) um 16:00 Uhr ein Schreiben seitens Dr. Öttl übergeben worden, welches dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen ist. Darin geht es im Wesentlichen um zwei Punkte, die für die Unterzeichnung hinderlich sind. Einerseits sollten die im Beschluss vom 25.04.2017 (TO-Punkt 7) angeführten Punkte im Vertrag Berücksichtigung finden. Dies stellt für den Gemeinderat kein Problem dar, da man sich darin einig ist, dass man gefällte Beschlüsse auch umsetzt.

Zum zweiten Punkt, der die Unterschrift nicht ermöglicht, wird im Schreiben durch Dr. Öttl wie folgt ausgeführt: *„Die im Mietvertrag eingearbeitete Formulierung, dass die Gemeinde eigentlich 10€/m<sup>2</sup> Miete verlangen könnte, ist für eine hochzweckgebundene Vermietung unrichtig, unpassend und überflüssig. Genauso könnte ich in den Vertrag aufnehmen lassen, dass ich eigentlich auch in Serfaus die Stelle des Dr. Schalber hätte übernehmen können. Solche Anmerkungen trüben höchstens das Klima und bitte ich zu entfernen.“*

Diese Forderung widerfährt dem Gemeinderat und wird als Frechheit bezeichnet. Es wird angemerkt, dass niemand von der Übernahme in Serfaus abgeraten hat, zumal man eine weitere Bewerbung für Nauders gehabt hätte. Der Gemeinderat empfindet es dem Bürgermeister gegenüber unfair, ihn mit einem besprochenen Vertrag in den Gemeinderat zu schicken, um ihm dann mitzuteilen, dass dieser doch nicht unterfertigt wird. Der Gemeinderat befindet, dass man als Gemeinde in der Vergangenheit und auch jetzt sehr entgegenkommend war. Es wird verlangt, diese Passage keinesfalls zu streichen. Zusatz: Wenn es daran scheitert, dann soll es scheitern.

GR Baldauf Robert regt an, dass man hinsichtlich Blumenschmuck Gespräche mit dem TVB führen sollte. Eine gemeinsame Lösung sollte angestrebt werden. Der personelle Aufwand für eine entsprechende Betreuung ist bekannt.

GR Baldauf Robert fragt an, ob es hinsichtlich „Gehsteigmarkierungen“ eine Auskunft gibt. Bgm. Spöttl berichtet, dass diese möglich sind, aber rechtlich absolut keine Wirkung haben. Es stellt sich somit die Frage nach der Sinnhaftigkeit bzw. ob es etwas bringt.

GR Baldauf Robert regt an, die Schächte zu räumen. Bgm. Spöttl berichtet, dass dies demnächst erfolgen wird. Er weist aber darauf hin, dass es immer noch Personen gibt, die täglich die Regeneinlaufschächte mit Kehrgut befüllen. Dieser Umstand kann nur mit Kopfschütteln hingenommen werden.

GV Monz Elmar regt nochmals an, dass es für die Bauern und Jungbauern Räumlichkeiten brauchen würde. Es handelt sich dabei um Lagerflächen.

GV Monz Elmar informiert, dass es hinsichtlich Beregnung zwei Teilbereiche gibt, die nunmehr näher verfolgt werden. Dazu findet am Donnerstag, den 08.06.2017 nochmals ein Info-Nachmittag in der Gemeinde mit den betroffenen Grundeigentümern statt.

GV Monz Elmar erkundigt sich danach, ob der Goldwasserexpress heuer gebaut wird. Vorstand Stecher Karl weist darauf hin, dass dies heuer nicht passieren wird. Eine Finanzierung wäre möglich, würde den finanziellen Spielraum allerdings enorm einengen. Man wird nun vorrangig die Kreditsituation (Laufzeiten, Zinsen, etc.) regeln, um dann entsprechend gute Verhandlungsmöglichkeiten zu haben. Diese Schritte sind bereits eingeleitet.

GV Monz Elmar regt an, dass man im Zusammenhang mit der Qualitätsverbesserung auch den Ersatz der beiden Sessellifte (Lärchenhang I und II) sowie des Almliftes ins Auge fasst. Vorstand Stecher berichtet, dass auch dies bereits geprüft wurde. Hier spricht man dann allerdings von einem Investitionsvolumen von ca. EUR 18 Mio.

GV Monz Elmar regt abschließend noch an, dass man sich für die Langläufer künftig etwas überlegen muss. Die Schneesituation im Tal wird immer schwieriger. Man sollte in Richtung Höhenloipe arbeiten.

VbGm. Ploner Karl hat erfahren, dass der Bergkastelweg in schlechtem Zustand ist. Vorstand Stecher Karl berichtet, dass dieser aktuell in Abschnitten durch die NBB saniert wird.

GR Rudigier Josef verweist im Zusammenhang mit jenem Unfall, bei dem eine Mutterkuh eine Person getötet hat, auf die Situation auf Bergkastel. Er hat öfters beobachtet, wie dort von Gästeseite mit diesem Thema umgegangen wird, und es ist ein glücklicher Umstand, dass dort noch nie etwas passiert ist. Bergmeister Spöttl Siegfried berichtet über einen Termin am Mittwoch, den 07.06.2017 bei welchem diese Thematik besprochen wird.

GR Federspiel Josef berichtet, dass im Bereich Valrietal (beim „Sattali“) ein Teil der Sperre kaputt sei und der Bach den Weg orografisch rechts angreift. Bgm. Spöttl wird sich die Situation anschauen und erforderlichenfalls auch die Wildbach hinzuziehen.

**Angeschlagen am: 07.06.2017**

**Abzunehmen am: 21.06.2017**

**Abgenommen am:**

**Der Bürgermeister:**

**Helmut Spöttl**